

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissensbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistotiviert und anwendungsinspiriert.

Für das EU-Projekt **AGRO-WELL** in der Abteilung **Technikbewertung** suchen wir vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum 01.11.2024 eine*n

Doktorand*in (m/w/d) (65 %)

Das für 60 Monate geförderte EU Projekt AGRO-WELL verfolgt die Untersuchung der Beziehung von Landwirt*innen und Landarbeiter*innen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie deren Erfahrungen mit neuartigen Technologien zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus werden gemeinsam mit Landwirten und relevanten Interessengruppen neuartige Technologien entwickelt und die möglichen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen der Technologien untersucht. Das Projekt verfolgt einen mehrdimensionalen und hochgradig interdisziplinären Ansatz, um Wissen und technologische Beweise für den Übergang zu einem ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Agrarsektor zu verbessern. Der Beitrag des ATB priorisiert die arbeitswissenschaftliche Komponente um beispielsweise den sozialen Einfluss der neuen Technologien sowie ihre Akzeptanz zu untersuchen.

Ihr Aufgabengebiet

- Planung und selbstständige Durchführung von Befragungen;
- Erarbeitung von Bewertungskriterien;
- Entwicklung von Schulungsmaterialien;
- Durchführung von Expert*innen-Interviews, Feldtests, Gebrauchstauglichkeitstests etc.;
- Analyse von Stärken und Schwächen des Systems im Vergleich zu bestehenden Lösungen;
- Konzeption von Workshops;
- Ergebnistransfer u.a. auf wissenschaftlichen Konferenzen und Publikationen.

Ihr Qualifikationsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium in Agrarwissenschaften, Arbeitswissenschaften oder einer verwandten Disziplin mit entsprechendem Schwerpunkt;
- Sichere EDV-Kenntnisse insbesondere der MS Office Programme Word und Excel;
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift;
- Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen sowie zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen.

Wir bieten Ihnen

- Die Einbindung in ein interdisziplinäres Team in einem attraktiven Arbeitsumfeld;
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Wissenschaft;
- Den Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre wissenschaftliche Fortentwicklung;
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern;
- Beteiligung am VBB-Firmenticket;
- Betriebseigene Elektrofahrräder zur Durchführung von Dienstreisen;
- Unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen.

Die Stelle ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung in Teilzeit (65 %) und im Rahmen der Projektlaufzeit bis zum 31.10.2029 befristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrungen bis zu Entgeltgruppe 13 TV-L.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Frau Dr. Martina Jakob** (E-Mail: mjakob@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **08.09.2024** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2024-2-10**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Vorstellungsgespräche werden im Zeitraum vom **16.09.2024 bis zum 25.09.2024** stattfinden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 01.08.2024